

Margy wird 60

Ich weiß, es reimt nur schlecht sich,
doch Margret, die wird sechzig!
weshalb wir hier beisammen sind,
mit Oma, Mama, Papa, Kind.

Vor sechzig Jahre, vierundfünfzig,
da war es hierzuland noch zünftig:
Die Eltern war'n ein Ehepaar,
schon länger als ein knappes Jahr.

Die Margret war noch ziemlich klein,
da kriegt sie schon ein Schwesterlein.
Zusammen wachsen sie heran,
der Bruder kommt erst später dann.

Es folgten die Schulen, erst Grund-, dann Real,
sie fragt sich: Was werd' ich wohl später einmal?
sie wählt mit Bedacht, bedenkt's insgesamt,
und landet zunächst mal beim Postscheckamt.

Sie träumt von 'nem Prinzen, auf weißem Ross,
doch Rainer im roten Prinzen war's bloß!
Sie wurden ein Paar und es ist ja auch gut,
wenn so ein Paar dann auch heiraten tut.

So jung bleibt die Liebe nicht lang folgenlos,
so kam dann Oliver, die Freude war groß.
Und weil so ein Kind ohne Platz ist ein Graus,
ging man daran und baute ein Haus.

Das Postscheckamt musste den kürzeren ziehn,
die Margret zog es nun nach Hause hin
und kaum war vom ersten Kind wieder mal Ruh
da kam schon als zweiter der Micha dazu.

Und weil aller guten Dinge sind drei,
kam mit Steffen sodann noch ein Junge dabei.
Ruck-zuck war das Haus nicht mehr ausreichend groß,
doch Rainer erschloss rasch das Dachgeschoß!

Überhaupt, ohne Rainer ist das nicht vorzustellen,
man kann ihm ja fast jede Aufgabe stellen.
Er baut, was erdenklich ist, selbständig aus,
so wächst und gedeiht Familie und Haus.

Derweil hält nun unser Geburtstagskind
den Haushalt beisammen und zu jedem Kind
hat sie durch die Jahre den perfekten Draht,
steht allen zur Seite mit Rat und mit Tat.

Die Kinder gedeihen und wachsen heran,
da stehen auch manche Probleme mal an!
Doch gehen sie alle durch Dick und Dünn,
auch während die „Kleinen“ von dannen zieh'n.

So hält uns're Margret, jahrein und jahraus
für all ihre Liebsten ein offenes Haus,
wo alle gern kommen, und nicht nur aus Pflicht,
denn Margret ist allen ein wärmendes Licht.

Dabei hält sie auch noch den Haushalt in Schuss,
was gar nicht so einfach ist, denn sie muss
nebenbei noch den Garten aufs Schönste gestalten,
und in Rainers Firma die Bücher klar halten.

Sodann ist sie auch die Familienchronistin
durch alle Jahrzehnte, denn sie ist in
der Fotografie und Bereiten von Bildern
ein wirklicher Meister, es ist kaum zu schildern!

Sie blitzt und sie linst und nimmt uns in Fokus
beim Reden, beim Lesen und gar auf dem Lokus!
Drauf bringt sie dann Stunden zu vor dem Computer
zum Glück hat sie nicht mehr viel Pflichten als Mutter...

Am Ende entstehen dann dicke Bildbände,
oder auch Poster, die schmücken die Wände
und weil sie schon längst sich stört an den Grenzen
will sie sich noch mal 'ne Kamera kredenzen.

So helfen zum sechzigsten wir alle mit
und machen ihr Portemonnaie ausreichend fit,
damit wir in Zukunft bei jedem Bedarf
von Margy verewigt werden - und zwar richtig scharf!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!